

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Topographisches u. Statistisches über Matighofen.

Zu den herrlichsten, mit vielen Naturschönheiten und Naturvorzügen ausgestatteten Landschaften Oberösterreichs zählt unstreitig das Matigthal, eine Thallandschaft voll lachender Fluren, fruchtbarer Saatsfelder, grüner, saftiger, von Quellen und Bächen reichlich bewässerter Wiesen, dazwischen belegt und belebt von herrlichen lauschigen Baumgruppen und traulich gruppierten Ortschaften und Häusern als Wohnstätten fröhlicher Regsamkeit und geeigneter Gewerksamkeit, und zu beiden Seiten besäumt von den bewaldeten Anhöhen des im Osten sich ausbreitenden Kobernausen-Waldes, des im Westen aufsteigenden Siedel-Berges, und im südwärtigen Hintergrunde, wie von einem Querriegel abgeschlossen, von dem bis 784 Meter aufragenden Tannberge.

Der An- und Ausblick über dieses reizende Thalgelände, er mag am Nachmittage von den westlichen Anhöhen über das Thal herüber, oder Vormittags von den ostwärtigen Höhen gegen Nord, West und Süd hin genossen werden, übet auf den Beschauer eine eigenthümlich wohnige Wirkung.

Vornehmlich entfaltet sich von der rückwärts der Barbarakapelle ansteigenden Höhe ein Panorama von seltener Anmuth, und das Auge schweift von dort aus mit Wohlbehagen über die weite und offene Thalläche hin, aus welcher zur rechten Hand die Kirche Hespau, der Markt Uttendorf mit der Schloßkirche, und darüber in der Ferne Stubenberg und die bayrischen Berge entgegenschimmern; im Vordergrunde das Dorf Schalchen mit der St. Jakobs-Kirche, darüber hin Oberlohen, Kapellen und das Matigbad gleichsam wie angelehnt an den langgestreckten bewaldeten Siedel-Berg; im Mittelgrunde erglänzen die Gebäude von Matighofen und des zu Füßen der Anhöhe gelagerten Stationsgebäudes der vorüberziehenden Eisenbahn; links hinauf winken Pfaffstätt, Munderjing, Teichstätt, die Kirche im Sommerholz, der Tann-Berg, und der hinter Matsee aufsteigende Buch-Berg herüber; als Schluß-Staffage dieses Landschaftsgemäldes ist die ganze, theilweise mit ewigem Schnee bedeckte Gebirgskette der österreichischen und salzburgischen Alpen vom Schaf-Berge bis zu den fernen Tiroler-Gebirgen hin, dazwischen mit dem Dachstein, Tannen-Gebirge, Tiroler-Kopf, Paß Lueg, Hagen-Gebirge, hohen Göll, Gaisberg, Schönfeld-Spitze, Untersberg, Wazmann, Mühlstürze, Hohen-Staufen, Hinter-Staufen u. s. w. ersichtbar, und beim Anblicke dieses Bildes wird man ausrufen: Fürwahr ein schöner Fleck Erde!